

**ZA –Archiv Nummer 0478**

**Landjugend-Untersuchung (1968)**

**1968**

D I V O  
 INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG  
 UND ANGEWANDTE MATHEMATIK  
 FRANKFURT AM MAIN

064

Dezember 1967

In diesen Wochen wird eine Umfrage unter der jüngeren ländlichen Bevölkerung im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Diese Befragung ist ein Teil einer großangelegten Untersuchung über die Lebenslage der ländlichen Jugend in Westdeutschland. Ihre Antworten auf die folgenden Fragen sollen dazu beitragen, diese Untersuchung erfolgreich durchzuführen. Würden Sie uns bitte die folgenden Fragen beantworten?

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
1. Leben Sie zur Zeit im eigenen oder im elterlichen Haushalt oder wie ist das sonst bei Ihnen?  <div style="margin-left: 40px;">             Im eigenen Haushalt              Im elterlichen Haushalt              Im schwiegerelterlichen Haushalt              Anderes, was? .....              .....</div>	7   <div style="margin-left: 40px;">             9 8 7      </div>	   2   
2. Wieviele Personen gehören zu dem Haushalt, in dem Sie leben?  .....	8  <div style="margin-left: 40px;">                        </div>	  3  
3. Welche Personen sind das? (STELLUNG ZUM BEFRAGTEN)  <div style="margin-left: 40px;">             Ehefrau/-mann              Eltern              Schwiegereltern              Großeltern              Geschwister (eigene)              Geschwister des Ehepartners              Eigene Kinder              Andere Verwandte              Nichtverwandte</div>	9        <div style="margin-left: 40px;">             9 8 7 6 5 4 3 2 1</div>	        4   
4. Wieviele lebende Geschwister haben Sie? ..... (OHNE BEFRAGTEN)	10  <div style="margin-left: 40px;">                        </div>	  5  
5. Leben Ihre Eltern noch beide?  <div style="margin-left: 40px;">             Ja, beide              Nur die Mutter              Nur der Vater              Beide Eltern tot</div>	    <div style="margin-left: 40px;">             9 8 7 6</div>	    6   

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
6. Sind Sie verheiratet, verlobt oder ledig?  Verheiratet Verlobt Ledig Anderes, was? _____	11  9 8 7	 7 8
7. Was ist der Beruf Ihrer Ehefrau? (Ihres Ehemannes?)  _____	12 <input type="checkbox"/>	8
8. Haben Sie Kinder?  Ja, wieviele? _____ Nein	13 <input type="checkbox"/>  Y	9

14-27

9. Könnten Sie bitte einmal zurückdenken und mir sagen, ob Sie in den letzten Tagen abends zuhause oder unterwegs waren und was Sie an diesen Abenden gemacht haben? Wie war es gestern, also am ..... (ZUTREFFENDEN WOCHENTAG EINSETZEN!) Waren Sie da abends zuhause und was haben Sie gemacht? Oder waren Sie unterwegs? Mit wem waren Sie unterwegs, was haben Sie gemacht?  
IM SCHEMA EINTRAGEN!

Und wie war es vorgestern, am ..... (ENTSPRECHENDEN WOCHENTAG EINSETZEN USW. DIE LETZTEN 7 TAGE ZURÜCK!)

	Zuhause	Was gemacht?	Unterwegs	Mit wem?	Was gemacht?
Montag-abend	1	_____	2	_____	_____
Dienstag-abend	1	_____	2	_____	_____
Mittwoch-abend	1	_____	2	_____	_____
Donnerstag-abend	1	_____	2	_____	_____
Freitag-abend	1	_____	2	_____	_____
Samstag-abend	1	_____	2	_____	_____
Sonntag-abend	1	_____	2	_____	_____



	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage																																												
16. Einmal angenommen, Sie hätten eine besonders schwierige, ganz persönliche Entscheidung zu treffen: Wen würden Sie von Ihrer Verwandten oder Bekannten oder überhaupt am ehesten um einen Rat bitten? <b>VERWANDTSCHAFTSVERHÄLTNIS BZW. FUNKTION DER BETREFFENDEN PERSON NOTIEREN!</b> _____ _____	33 <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 100px; margin: 10px auto;"></div>	17																																												
17. Wenn Sie einmal an nicht berufliche Entscheidungen denken, die Ihr persönliches Leben etwa seit dem 17. Lebensjahr betrafen: Welche dieser Möglichkeiten trifft da für Sie persönlich zu? (KARTE) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 80%;"> <p>Meine Eltern haben mich fast alles allein entscheiden lassen 9</p> <p>Meine Eltern haben sich nur dann eingeschaltet, wenn ich sie um ihren Rat gebeten hatte 8</p> <p>Meine Eltern haben sich oftmals gegen meinen Willen eingemischt 7</p> <p>Meine Eltern haben fast alles allein entschieden und mich überhaupt nicht mitreden lassen 6</p> </div>	34	18																																												
18. Wie würden Sie das Verhältnis beschreiben, das Sie zu Ihrem Vater bzw. Schwiegervater haben? (KARTE ÜBERREICHEN - IM SCHEMA KRINGELN!)	35-38	19																																												
19. Wie würden Sie das Verhältnis beschreiben, das Sie zu Ihrer Mutter bzw. Schwiegermutter haben? (KARTE - IM SCHEMA KRINGELN!) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="2">Frage 18</th> <th colspan="2">Frage 19</th> </tr> <tr> <th>Vater</th> <th>Schwieger- vater</th> <th>Mutter</th> <th>Schwieger- mutter</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wir haben uns lieb und bedeuten uns alles</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Wir verstehen uns und kommen gut miteinander aus</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Es gibt gelegentlich Meinungsverschiedenheiten</td> <td>7</td> <td>7</td> <td>7</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Wir verstehen uns oft nicht, es gibt häufig Meinungsverschiedenheiten</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Unser Verhältnis ist schlecht, es gibt ständig Schwierigkeiten</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Wir kümmern uns nicht umeinander</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Nicht (mehr) vorhanden</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>		Frage 18		Frage 19		Vater	Schwieger- vater	Mutter	Schwieger- mutter	Wir haben uns lieb und bedeuten uns alles	9	9	9	9	Wir verstehen uns und kommen gut miteinander aus	8	8	8	8	Es gibt gelegentlich Meinungsverschiedenheiten	7	7	7	7	Wir verstehen uns oft nicht, es gibt häufig Meinungsverschiedenheiten	6	6	6	6	Unser Verhältnis ist schlecht, es gibt ständig Schwierigkeiten	5	5	5	5	Wir kümmern uns nicht umeinander	4	4	4	4	Nicht (mehr) vorhanden	0	0	0	0		20
		Frage 18		Frage 19																																										
	Vater	Schwieger- vater	Mutter	Schwieger- mutter																																										
Wir haben uns lieb und bedeuten uns alles	9	9	9	9																																										
Wir verstehen uns und kommen gut miteinander aus	8	8	8	8																																										
Es gibt gelegentlich Meinungsverschiedenheiten	7	7	7	7																																										
Wir verstehen uns oft nicht, es gibt häufig Meinungsverschiedenheiten	6	6	6	6																																										
Unser Verhältnis ist schlecht, es gibt ständig Schwierigkeiten	5	5	5	5																																										
Wir kümmern uns nicht umeinander	4	4	4	4																																										
Nicht (mehr) vorhanden	0	0	0	0																																										

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
20. Welche Schulen haben Sie besucht? (KARTE, MEHRERE NENNUNGEN)	39	
a) <u>Allgemeinbildende</u>		
Volksschule, wieviele Klassen? .....	<input type="text"/>	
Höhere Schule	40	
ohne Abschluß	9	21
Mittlere Reife	8	
Abitur	7	
Hochschule/Universität	6	
ländliche Heimvolkshochschule (Bauernschule) in .....	5	
b) <u>Fachliche</u>		
Welche sonstigen Berufs- und Fachschulen haben Sie besucht oder <u>beabsichtigen</u> Sie zu besuchen?	41-42	
	<u>Besucht</u>	<u>Beab- sichtigt</u>
Berufsschule, landwirtschaftliche	9	
"    hauswirtschaftliche	8	
"    gewerbliche	7	
"    kaufmännische	6	
Fachschule, landw.    1. Jahrgang	5	9
2. Jahrgang	4	8
hausw.    1. Jahrgang	3	7
2. Jahrgang	2	6
gewerbliche	1	5
kaufmännische	0	4
Sonstige	X	3
Keine	Y	2
21. Haben Sie irgendwelche Fachkurse oder berufliche Lehrgänge besucht?		
Ja, welche? .....	43	<input type="text"/>
Besuch beabsichtigt, welche? .....	44	<input type="text"/>
Nein		0
22. Empfinden Sie Ihre Schulausbildung als ausreichend oder als unzureichend?	45	
Ausreichend	9	23
Unzureichend	8	
23. Haben Sie eine Lehre gemacht oder beabsichtigen Sie, dies zu tun?		
Ja, habe eine Lehre gemacht (mache eine Lehre)	6	24
Ja, beabsichtige, eine Lehre zu machen	5	25
Nein, habe keine gemacht, werde keine machen	4	26

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
24. Wo haben Sie diese Lehre gemacht (machen Sie sie z.Zt.)? Im elterlichen Betrieb oder in einem fremden Betrieb?  Im elterlichen Betrieb Im fremden Betrieb Sowohl im elterlichen als auch im fremden Betrieb	46  9 8  7	25
25. Welche Lehre ist das? _____	47 <input type="text"/>	26
26. Haben Sie (außerdem) schon einmal in einem <u>fremden</u> land- wirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt gearbeitet?  Ja, _____ Monate Nein	48 <input type="text"/> 0	27
27. Haben Sie irgendwelche Berufsprüfungen abgelegt?  Nein Ja, welche? _____ _____	49 <input type="text"/>	28
28. Konnten (Können) Sie den Beruf ergreifen, den Sie gern ausüben wollten (möchten)?  Ja Nein	50  9 8	30 29
29. Warum war (ist) dies nicht möglich?  Aus finanziellen Gründen Arbeitsplatz/Lehrstelle fehlte Eltern erlaubten es nicht War zuhause unabhkömmlich Musste elterliches Geschäft übernehmen Zeitverhältnisse Aus gesundheitlichen Gründen Vorbildung reichte nicht aus Anderes, was? _____ _____ _____	6 5 4 3 2 1 0 X	30
30. Sind Sie zur Zeit berufstätig?  Ja, selbständig Ja, nicht selbständig (Arbeiter, Angestellter, Beamter) Ja, mithelfender Familienangehöriger Nein, Schüler, Student Nein, Hausfrau Nein, arbeitslos, welchen Beruf übten Sie zuletzt aus? _____ Nein, anderes, was? _____	7  9  8 7 6 5 4	31 33  42

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
31. Und welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus? .....	8 <input type="text"/>	32
32. Haben Sie schon einmal Ihren Beruf gewechselt?  Nein Ja, warum? .....	9 <input type="text"/>	33
33. Wenn Sie einmal weiter denken: Welches Berufsziel haben Sie da vor Augen? .....	10 <input type="text"/>	34
34. Man hört ja heute verschiedentlich von Entlassungen der Arbeitnehmer. Wenn Sie nun an Ihren Arbeitsplatz denken: Was trifft da hiervon für Sie zu? (KARTE)	11	
Mit einer Entlassung brauche ich nicht zu rechnen	9	35
Mit einer Entlassung muss ich möglicherweise rechnen	8	
Mit einer Entlassung muss ich sehr wahrscheinlich rechnen	7	
Trifft nicht zu, selbständig, Schüler, Student	6	
35. Arbeiten Sie im .....		
... elterlichen Betrieb?	4	
... Betrieb der Schwiegereltern	3	
... eigenen Betrieb/Haushalt?	2	
... Betrieb eines Verwandten?	1	
... fremden Betrieb?	0	36
Besucht Schule	X	40
Anderes, was? .....	Y	36
36. Nun einige andere Fragen. Haben Sie an Ihrer jetzigen Tätigkeit viel, nicht so viel, wenig oder gar keine Freude?	12	
Habe viel Freude	9	37
Habe nicht so viel Freude	8	
Habe wenig Freude	7	
Habe gar keine Freude	6	
37. Wieviel Beschäftigte hat der Betrieb/Geschäft/Zweigstelle, in dem Sie arbeiten - einschl. dem Betriebsleiter (den Betriebsleitern)? .....	13 <input type="text"/>	38
38. Üben Sie neben Ihrem Beruf noch eine andere Tätigkeit aus - vielleicht auch nur gelegentlich?  Ja, welche? .....	14 <input type="text"/>	39
Keine	0	

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
39. Aus welchem Grund arbeiten Sie noch neben Ihrem Beruf? ..... .....	15 <input type="checkbox"/>	40
40. Befindet sich Ihre Arbeitsstelle/Schule am Wohnort?  Ja Nein	9 8	42 41
41. Wie lange sind Sie unterwegs, um zu Ihrer Arbeitsstelle/Schule zu kommen?  ..... Stunden	<input type="checkbox"/>	42
42. Wann stehen Sie werktags früh gewöhnlich auf, im Sommer, im Winter?  Im Sommer ..... Im Winter .....	17 <input type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/>	43
43. Und wann haben Sie werktags gewöhnlich Feierabend? Im Sommer, im Winter?  im Sommer ..... Im Winter .....	19 <input type="checkbox"/> 20 <input type="checkbox"/>	44
44. Wann gehen Sie werktags im allgemeinen schlafen? Im Sommer, im Winter?  Im Sommer ..... Im Winter .....	21 <input type="checkbox"/> 22 <input type="checkbox"/>	45
45. Würden Sie mir bitte sagen, was für Sie zutrifft? (KARTE)	23	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Ich <u>habe</u> den elterlichen Betrieb/Geschäft <u>übernommen</u> .....</p> <p>... als Eigentum</p> <p>... zur selbständigen Bewirtschaftung</p> <p>... in Pacht</p> <p>... Mitunternehmer mit .....</p> </div>	9 8 7 ..	
<p>Ich <u>werde</u> den elterlichen Betrieb/Geschäft voraussichtlich <u>übernehmen</u></p> <p>Es ist noch nicht entschieden, ob ich den elterlichen Betrieb/Geschäft übernehmen werde</p> <p>Der elterliche Betrieb/Geschäft wird voraussichtlich zwischen mir und meinen Geschwistern aufgeteilt</p> <p>Es ist nicht wahrscheinlich, dass ich den elterlichen Betrieb/Geschäft übernehme</p> <p>Es ist kein elterlicher Betrieb/Geschäft vorhanden</p>	4 3 2 1 0	46

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
<p>46. Haben Sie in einen Betrieb/Geschäft eingeheiratet oder haben Sie die Absicht, dies zu tun?</p> <p>Habe eingeheiratet Habe die Absicht, einzuheiraten Weder - noch Weiss noch nicht</p>	<p>24</p> <p>9 8 7 6</p>	<p>47</p>
<p>47. <u>INTERVIEWERFESTSTELLUNG:</u> Befragte(r) ist tätig im elterlichen, schwiegerelterlichen oder eigenen Betrieb:</p> <p>Ja Nein</p>	<p>4 3</p>	<p>48 49</p>
<p>48. Wir möchten nun gerne wissen, wie Entscheidungen in diesem Betrieb getroffen werden. Wenn Sie an die verschiedenen Arbeiten hier im Betrieb denken: Wer gibt die täglichen Arbeitsanordnungen und bestimmt, <u>welche</u> Arbeiten gemacht werden sollen? JEDEN SATZ EINZELN VORLESEN! MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH!</p> <p style="text-align: right;">PERSON NOTIEREN! <u>STELLUNG ZUM BEFRAGTEN</u></p> <p>Wer gibt die täglichen Arbeitsanordnungen und bestimmt, welche Arbeiten gemacht werden? _____</p> <p>Wer entscheidet über die Einstellung u. Entlassung von Arbeitskräften? _____</p> <p>Wer bestimmt über die Errichtung von Neubauten oder Umbauten? _____</p> <p>Wer entscheidet über die Anschaffung von Maschinen? _____</p> <p>Und wer entscheidet beim Einkauf v. Betriebsmitteln oder Waren? _____</p> <p>Wer entscheidet über die Aufnahme von Krediten? _____</p>	<p>25-30</p> <p>INS SCHEMA EIN- TRAGEN!</p>	<p>49</p>
<p>49. Nun (noch) einmal zu Ihrer Freizeit. Wenn Sie einmal ganz unerwartet einen Nachmittag zur freien Verfügung hätten, was würden Sie damit anfangen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>31</p>	<p>50</p>

	C. Hier kringeln	Weiter, mit Frage
50. Und angenommen, Sie hätten unerwartet einen Abend zu Ihrer freien Verfügung: Mit wem, d.h. in wessen Gesellschaft würden Sie ihn am liebsten verbringen? .....	32 <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 10px auto;"></div>	51
51. Können Sie mir bitte sagen, zu welchen der hier aufgeführten Vereine, Jugendgruppen oder Organisationen Sie gehören? (KARTE)	33-34	52
a) Landjugendgruppe, Jungbauernschaft b) Evangelische Jugend auf dem Lande c) Katholische Landjugendbewegung d) Sonstige Jugendgruppen, welche? ..... e) Turn- und Sportverein f) Reiterverein g) Schützenverein h) Musikverein, Gesangverein, Musikkapelle i) Kirchenchor, Posaunenchor k) Heimat- und Wanderverein l) Schülerverein, Verein ehem. Schüler, Studenten etc. m) Genossenschaft, Bauernverband, Züchtervereinigung n) Politische Vereinigung (Partei) o) Freiwillige Feuerwehr, Technische Nothilfe p) Deutsches Rotes Kreuz, Deutsche Lebensrettungsges. q) Sonstige Vereinigungen oder Organisationen, welche? .....	9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 X Y 9 8 7 6	52
Kein Mitglied eines Vereins oder einer Organisation	0	53
52. Warum sind Sie Mitglied im ..... geworden? (NAMEN DES VEREINS BZW. ORGANISATION EINSETZEN!) <u>BUCHSTABE a - q</u> Begründung ..... ..... ..... ..... ..... ..... ..... ..... .....	35-37	53

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
53. Haben Sie oder einer Ihrer Angehörigen ein öffentliches Amt in Ihrer Gemeinde oder eine führende Stellung in einem Verein/Verband? Hier sind einige solcher Tätigkeiten und Ämter aufgeführt! (KARTE)  Ja, selbst Ja, Angehörige Kein Amt bzw. Tätigkeit	38  9 8 0	54
54. Haben Sie in diesem Winterhalbjahr an kulturellen Veranstaltungen, die sich Ihnen hier am Ort bieten - also an Vorträgen, Musikabenden, Seminaren, Theatervorführungen und ähnlichem - teilgenommen?  Ja, woran? ..... Nein	39  0	55
55. Haben Sie in diesem Jahr (1967) einen Ausflug oder eine Reise gemacht, wobei Sie auswärts übernachtet haben bzw. haben Sie die Absicht, dies vor Jahresende noch zu tun?  Ja, Ausflug Ja, Reise Nein	40  9 8 0	56 59
56. Was war der Zweck dieser Reise?  Geschäftsreise Urlaub, Erholung Besichtigungs-, Bildungsreise Teilnahme an Kursen, Lehrgang Verwandtenbesuch Anderes, was? .....	7 6 5 4 3	57
57. Wie lange waren Sie dabei insgesamt von Ihrem Wohnort abwesend?  _____ Tage	41  0	58
58. Und wie groß war dabei die weiteste Entfernung von Ihrem Wohnort?  _____ km	42  0	59
59. Wieviele Urlaubstage (Ferien) hatten Sie im Jahr 1967 insgesamt? (bis Jahresende?)  _____ Tage Kein Urlaub	43  0	60
60. Waren Sie schon einmal im Ausland?  Ja Nein	44  9 8	61 63

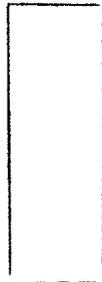
	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
61. Wo waren Sie da? (LÄNDER NENNEN LASSEN!) .....	44 <input type="checkbox"/>	62
62. Was war der Zweck Ihres Auslandsaufenthaltes? Tagesausflug Praktikum Ferienreise Studienreise Schüleraustausch Anderes, was? .....	45 9 8 7 6 5	63
63. Treiben Sie irgendwelchen Sport? Ja, welchen? ..... Nein, warum nicht? ..... ..... ..... .....	46 <input type="checkbox"/> 47 <input type="checkbox"/>	64
64. Haben Sie irgendein Hobby, d.h. eine Lieblingsbeschäftigung? Ja, welche? ..... Nein	48 <input type="checkbox"/> 0	65
65. Haben Sie genügend freie Zeit für Ihre persönlichen Interessen, mehr als genügend, nicht genügend? Mehr als genügend Nicht genügend	49 9 8	66
66. Glauben Sie, dass Ihre Eltern mit der Gestaltung Ihrer freien Zeit ganz einverstanden sind oder nur teilweise oder gar nicht? Trifft nicht zu (verh., lebt nicht bei Eltern) Ganz einverstanden Teilweise einverstanden Gar nicht einverstanden	6 5 4 3	68 67
67. Und wie verhalten sich Ihre Eltern Ihren Freizeitbeschäftigungen gegenüber? Was trifft da für Ihre Eltern zu? (KARTE) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;">         Sie dulden meine Freizeitbeschäftigungen, obwohl sie nicht einverstanden sind           Sie machen mir Vorschriften           Sie kümmern sich nicht weiter darum, was ich in meiner freien Zeit mache       </div>	1 0 X	68

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage																								
<p>68. Lesen Sie regelmässig eine Tageszeitung?</p> <p>Ja, welche? .....</p> <p>Nein</p>	<p>50</p> <p style="text-align: center;">9</p>	<p>69</p> <p>70</p>																								
<p>69. Was lesen Sie im allgemeinen in Ihrer Tageszeitung zuerst? (KARTE) NUR EINE NENNUNG!</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Aussenpolitik</p> <p>Innenpolitik</p> <p>Wirtschaftsteil</p> <p>Lokaler Teil</p> <p>Kultureller Teil</p> <p>Sport</p> <p>Allgemeine Nachrichten aus aller Welt</p> <p>Unterhaltungsteil</p> <p>Anzeigen</p> </div>	<p>51</p> <p style="text-align: center;">9 8 7 6 5 4 3 2 1</p>	<p>70</p>																								
<p>70. Und lesen Sie Wochenzeitungen oder -zeitschriften (z.B. den Spiegel, die Zeit, Christ und Welt) regelmässig, gelegentlich oder gar nicht? Wie ist es mit Fachzeitschriften? Wie ist es mit Unterhaltungszeitschriften, Illustrierten? Sportzeitschriften? Rundfunk- und Fernsehzeitschriften? (IM SCHEMA KRINGELN!)</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Regel- mässig</th> <th style="text-align: center;">Ab und zu</th> <th style="text-align: center;">Selten/ zu Nie</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wochenzeitungen (Zeit, Spiegel etc.)</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Fachzeitschriften</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Illustrierte, Unterhaltungszeit- schriften</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Sportzeitschriften</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Rundfunk- und Fernsehzeitschriften</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> </tbody> </table>		Regel- mässig	Ab und zu	Selten/ zu Nie	Wochenzeitungen (Zeit, Spiegel etc.)	9	8	7	Fachzeitschriften	5	4	3	Illustrierte, Unterhaltungszeit- schriften	1	0	X	Sportzeitschriften	9	8	7	Rundfunk- und Fernsehzeitschriften	5	4	3	<p>52-53</p> <p style="text-align: center;">IM SCHEMA KRINGELN!</p>	<p>71</p>
	Regel- mässig	Ab und zu	Selten/ zu Nie																							
Wochenzeitungen (Zeit, Spiegel etc.)	9	8	7																							
Fachzeitschriften	5	4	3																							
Illustrierte, Unterhaltungszeit- schriften	1	0	X																							
Sportzeitschriften	9	8	7																							
Rundfunk- und Fernsehzeitschriften	5	4	3																							
<p>71. Welche Radiosendungen hören Sie regelmässig?</p> <p>Regelmässig .....</p> <p style="text-align: center;">(ART DER SENDUNG)</p> <p>Höre selten Radio</p> <p>Höre nie Radio</p>	<p>54</p> <p style="text-align: center;">0 X</p>	<p>72</p>																								
<p>72. Haben Sie einen Fernsehempfänger hier im Haus oder wo haben Sie sonst Gelegenheit, fernzusehen?</p> <p>Fernsehempfänger im Haus</p> <p>Sonst Gelegenheit, fernzusehen - wo?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>55</p> <p style="text-align: center;">9</p>	<p>73</p>																								



	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
80. Sind Sie schon einmal in einer Wahlversammlung oder in einer sonstigen politischen Versammlung gewesen?  Ja Nein	60  X Y	81
81. Was halten Sie von den Bemühungen der Bundesrepublik, den Entwicklungsländern zu helfen?  ..... ..... .....	61  <input type="checkbox"/>	82
82. In einigen Ländern sind die jungen Leute bereits mit 18 Jahren wahlberechtigt; halten Sie das für richtig oder sollte man Ihrer Meinung nach erst mit 21 Jahren wie in der Bundesrepublik wahlberechtigt sein?  Mit 18 Jahren wahlberechtigt Mit 21 Jahren wahlberechtigt	62  9 8	83
83. Würden Sie Ihre Meinung bitte kurz begründen?  ..... ..... ..... .....	<input type="checkbox"/>	84
84. Können Sie mir sagen, wie unser Bundespräsident heißt?  .....  Und wie heißt der Staatschef von Jugoslawien?  .....  Und wie heißt der Außenminister von England?  .....	63 <input type="checkbox"/> 64 <input type="checkbox"/> 65 <input type="checkbox"/>	85
85. Glauben Sie, daß in der Bundesrepublik die Landwirtschaft gegenüber anderen Wirtschaftszweigen bevorzugt oder benachteiligt wird?  Landwirtschaft wird bevorzugt Landwirtschaft wird benachteiligt	66  9 8	86

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
<p>86. Halten Sie die Subventionen, die die Landwirtschaft zur Zeit vom Staat erhält, für zu hoch oder für zu niedrig?</p> <p style="padding-left: 100px;">Überflüssig Zu hoch Zu niedrig Gerade richtig</p>	<p>66</p> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <p style="text-align: center;">6 5 4 3</p>	<p>87</p>
<p>87. Würden Sie Ihre Meinung bitte kurz begründen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>67</p> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 80px; margin: 0 auto;"></div>	<p>88</p>
<p>88. Halten Sie es für richtig, daß der Kohle-Bergbau subventioniert wird?</p> <p style="padding-left: 100px;">Ja Nein</p>	<p>68</p> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <p style="text-align: center;">9 8</p>	<p>89</p>
<p>89. Gisela ist 17 Jahre alt. Seit ihrer Schulentlassung hat sie im elterlichen Hof mitgearbeitet, den ihr älterer Bruder später einmal übernehmen soll. Sie steht jetzt vor der Frage, ob sie eine gründliche Ausbildung in Haus- und Landwirtschaft machen soll oder ob sie einen anderen Beruf erlernen soll (z.B. könnte sie eine gute Lehrstelle als Verkäuferin antreten) oder ob sie in einer Strumpffabrik für ihre Aussteuer verdienen soll. Was würden Sie Gisela raten? (NUR EIN RATSCHLAG!)</p> <p style="padding-left: 100px;">Eine haus- und landwirtschaftliche Ausbildung Einen Beruf zu erlernen. In die Strumpffabrik zu gehen Sonstige Ratschläge:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <p style="text-align: center;">6 5 4</p>	<p>90</p>
<p>90. Angenommen, es handelt sich nicht um Gisela, sondern um ihren 2 Jahre jüngeren Bruder Kurt, der, da er den Hof nicht erben wird, vor dem gleichen Problem steht, ob er eine landwirtschaftliche Ausbildung oder eine Lehre machen oder gleich irgendeine Arbeit annehmen soll, bei der er etwas verdient. Was würden Sie ihm raten?</p> <p style="padding-left: 100px;">Eine landwirtschaftliche Ausbildung Eine Lehre Irgendeine Arbeit annehmen Andere Ratschläge:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>69</p> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div> <p style="text-align: center;">9 8 7</p>	<p>91</p>

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
<p>91. Giselas zwanzigjährige Freundin Anna steht vor einer schwierigen Entscheidung: Ihre Eltern sind bei einem Autounfall ums Leben gekommen, und haben ihr die Sorge für zwei jüngere Geschwister und einen Hof von 20 Hektar hinterlassen. Soll Anna den elterlichen Hof verkaufen, ihren 14jährigen Bruder einem tüchtigen Meister in die Lehre geben und ihrer 16jährigen Schwester einen guten Platz als Verkäuferin vermitteln. Oder soll Anna ihre glänzende Stellung als Sekretärin und den Gedanken an eine baldige Heirat aufgeben, um ihren Geschwistern die Heimat und ihrem Bruder den väterlichen Hof zu erhalten? - Was würden Sie Anna raten?</p> <p style="text-align: center;">Hof verkaufen Hof erhalten</p>	69  Y X	   92
<p>92. Und nun einmal etwas anderes. Vielfach erwartet man von unverheirateten jungen Menschen, daß sie keine geschlechtlichen Beziehungen haben. Sollten junge Menschen vor der Ehe geschlechtliche Beziehungen haben dürfen oder nicht? Was meinen Sie dazu?</p> <p style="text-align: center;">Sollten keine geschlechtlichen Beziehungen haben dürfen Sollten geschlechtliche Beziehungen haben dürfen Kommt darauf an Weiß nicht</p>	7  9 8 7 6	   93 94 95
<p>93. Warum sind Sie dieser Ansicht?</p> <p>..... ..... ..... .....</p>	8 	   95
<p>94. Was würden Sie sagen: Worauf kommt es dabei an?</p> <p>..... ..... .....</p>	9 	   95
<p>95. Angenommen, ein Mädchen hier im Ort bekommt ein uneheliches Kind. Was glauben Sie, würden die Leute hier dazu sagen?</p> <p>..... ..... .....</p>	10 	   96

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
<p>96. Würden Sie der Meinung der Leute darüber zustimmen oder denken Sie selbst anders darüber? Wie?</p> <p style="text-align: center;">Würde der Meinung der Leute zustimmen</p> <p style="text-align: center;">Denke anders darüber _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>11</p> <p style="text-align: center;">9</p> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 100px; margin: 0 auto;"></div>	<p style="text-align: right;">97</p>
<p>97. Denken Sie nun bitte einmal an die Einwohner hier im Ort. Welche dieser drei Möglichkeiten (KARTE) trifft für Sie persönlich zu? Bitte ergänzen Sie doch den für Sie zutreffenden Satz so, wie es Ihnen gerade einfällt.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Ich fühle mich zwischen den Leuten hier immer sehr wohl, denn _____</p> <p>_____</p> <p>Ich fühle mich zwischen den Leuten hier nicht immer so ganz wohl, denn _____</p> <p>_____</p> <p>Ich fühle mich unter den Leuten hier eigentlich nie so ganz wohl, denn _____</p> <p>_____</p> </div>	<p>12</p> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 50px; margin: 0 auto;"></div> <p>13</p> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 50px; margin: 0 auto;"></div> <p>14</p> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 50px; margin: 0 auto;"></div>	<p style="text-align: right;">98</p>
<p>98. INTERVIEWER-FESTSTELLUNG: Befragter ist berufstätig s. Frage 30!</p> <p style="text-align: center;">Ja</p> <p style="text-align: center;">Nein</p>	<p style="text-align: center;">a</p> <p style="text-align: center;">b</p>	<p style="text-align: right;">99</p> <p style="text-align: right;">100</p>
<p>99. Und wie ist es im Blick auf Ihre Arbeitskollegen, Was trifft da für Sie persönlich zu? (KARTE) Bitte ergänzen Sie auch hier wieder den für Sie zutreffenden Satz so, wie es Ihnen gerade einfällt.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Ich fühle mich zwischen meinen Arbeitskollegen immer sehr wohl, denn _____</p> <p>_____</p> <p>Ich fühle mich zwischen meinen Arbeitskollegen nicht immer so ganz wohl, denn _____</p> <p>_____</p> <p>Ich fühle mich zwischen meinen Arbeitskollegen eigentlich nie so ganz wohl, denn _____</p> <p>_____</p> </div>	<p>15</p> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 50px; margin: 0 auto;"></div> <p>16</p> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 50px; margin: 0 auto;"></div> <p>17</p> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 50px; margin: 0 auto;"></div>	<p style="text-align: right;">100</p>

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage																		
<p>100. Was sehen Sie persönlich als die richtige Kinderzahl an? (KARTE)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>Gar keine Kinder Nur ein Kind Zwei Kinder Drei Kinder Vier Kinder Fünf Kinder Sechs Kinder Mehr als sechs Kinder</p> </div> <p>Kommt auf die wirtschaftlichen Verhältnisse an Sie viele Kinder, wie Gott schenkt</p>	<p>18</p> <p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9</p>	101																		
<p>101. Überlegen Sie einmal, ob Sie eine der folgenden Aufgaben in Ihrem Wohnort ehrenamtlich übernehmen würden! (EINZELN DURCHFragen!)</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;"><u>Ja</u></th> <th style="text-align: center;"><u>Nein</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beim Richten eines Festwagens helfen</td> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>2. Sich als Sammler für eine Haus- und Straßensammlung zur Verfügung stellen</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td>3. Vor einer Versammlung über ein aktuelles, agrarpolitisches, hauswirtschaftliches oder soziales Problem sprechen</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>4. An den Abgeordneten des Wahlkreises schreiben, um seine Unterstützung in einer guten Sache zu erbitten</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>5. Eine Jugendgruppe leiten</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </tbody> </table>		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	1. Beim Richten eines Festwagens helfen	9	8	2. Sich als Sammler für eine Haus- und Straßensammlung zur Verfügung stellen	7	6	3. Vor einer Versammlung über ein aktuelles, agrarpolitisches, hauswirtschaftliches oder soziales Problem sprechen	5	4	4. An den Abgeordneten des Wahlkreises schreiben, um seine Unterstützung in einer guten Sache zu erbitten	3	2	5. Eine Jugendgruppe leiten	1	0	<p>19</p> <p>IM SCHEMA KRINGELN!</p>	102
	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>																		
1. Beim Richten eines Festwagens helfen	9	8																		
2. Sich als Sammler für eine Haus- und Straßensammlung zur Verfügung stellen	7	6																		
3. Vor einer Versammlung über ein aktuelles, agrarpolitisches, hauswirtschaftliches oder soziales Problem sprechen	5	4																		
4. An den Abgeordneten des Wahlkreises schreiben, um seine Unterstützung in einer guten Sache zu erbitten	3	2																		
5. Eine Jugendgruppe leiten	1	0																		
<p>102. Gehen Sie regelmäßig, gelegentlich oder nur an besonderen Feiertagen zum Gottesdienst oder zu religiösen Veran- staltungen?</p> <p style="text-align: center;">Regelmäßig Gelegentlich Nur an besonderen Feiertagen Nie</p>	<p>20</p> <p>9 8 7 6</p>	103																		
<p>103. Wo würden Sie lieber einen Beruf ausüben: In der Stadt oder auf dem Land?</p> <p style="text-align: center;">In der Stadt Auf dem Land</p>	<p>5 4</p>	104																		
<p>104. Wo würden Sie lieber wohnen: In der Stadt oder auf dem Land?</p> <p style="text-align: center;">In der Stadt Auf dem Land Am Stadtrand</p>	<p>2 1 0</p>	105																		

	C. Hier Kringeln	Weiter mit Frage																						
<p>105. Was bietet, Ihrer Meinung nach, am ehesten die Gewähr für eine gute und sichere Existenz? (KARTE)</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Besitz-Vermögen-Hoferbe</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> <tr> <td>Gute Berufsausbildung</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>Günstige Heirat</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Gute Anstellung</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td>Günstige politische Entwicklung</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	Besitz-Vermögen-Hoferbe	9	Gute Berufsausbildung	8	Günstige Heirat	7	Gute Anstellung	6	Günstige politische Entwicklung	5	21	106												
Besitz-Vermögen-Hoferbe	9																							
Gute Berufsausbildung	8																							
Günstige Heirat	7																							
Gute Anstellung	6																							
Günstige politische Entwicklung	5																							
<p>106. Nun noch einmal etwas ganz anderes.</p> <p>Jeder junge Mensch geht ja mit irgendwelchen Erwartungen an das Leben heran, das vor ihm liegt. Können Sie mir bitte sagen, was Sie persönlich von Ihrem Leben erwarten?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	22	107																						
<p>107. Wie beurteilen Sie persönlich Ihre Aussicht, zu einer befriedigenden Lebensstellung zu kommen? Sehr gut, gut, mittelmäßig oder schlecht?</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Sehr gut</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> <tr> <td>Gut</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>Mittelmäßig</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Schlecht</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> </table>	Sehr gut	9	Gut	8	Mittelmäßig	7	Schlecht	6	23	108														
Sehr gut	9																							
Gut	8																							
Mittelmäßig	7																							
Schlecht	6																							
<p>108. Woran wird das, Ihrer Meinung nach, liegen, daß Sie ..... Aussichten haben, zu einer befriedigenden Lebensstellung zu kommen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	24	109																						
<p>109. Welche Eigenschaften müßte ein Mensch haben, der für Sie Vorbild sein könnte? Hier habe ich ein Kartenspiel (KARTEN-SPIEL). Würden Sie bitte die drei Eigenschaften auswählen, die Sie für die wichtigsten halten?</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Ehrlich</td> <td style="text-align: center;">9</td> </tr> <tr> <td>Zuverlässig</td> <td style="text-align: center;">8</td> </tr> <tr> <td>Ordentlich</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Fortschrittlich</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> <tr> <td>Gebildet</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Religiös</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td>Unterhaltsam</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td>Erfolgreich</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td>Gepflegt</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>Sportlich</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> <tr> <td>Selbstlos</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> </table>	Ehrlich	9	Zuverlässig	8	Ordentlich	7	Fortschrittlich	6	Gebildet	5	Religiös	4	Unterhaltsam	3	Erfolgreich	2	Gepflegt	1	Sportlich	0	Selbstlos	X	25	110
Ehrlich	9																							
Zuverlässig	8																							
Ordentlich	7																							
Fortschrittlich	6																							
Gebildet	5																							
Religiös	4																							
Unterhaltsam	3																							
Erfolgreich	2																							
Gepflegt	1																							
Sportlich	0																							
Selbstlos	X																							

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage																				
<p>110. Welche der hier aufgeführten Ansichten trifft auf Sie persönlich zu? (KARIE)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Ich glaube fest, daß Beten für mich persönlich Wert haben kann</p> <p>Ich glaube schon, daß Beten für mich persönlich Wert haben kann</p> <p>Ich glaube kaum, daß Beten für mich persönlich Wert haben kann</p> <p>Ich glaube nicht, daß Beten für mich persönlich Wert haben kann</p> </div>	<p>26</p> <p>9</p> <p>8</p> <p>7</p> <p>6</p>	<p>111</p>																				
<p>111. Es gibt eine Reihe von Lebensbereichen, die für die verschiedenen Menschen verschieden wichtig sind. Ich habe hier eine Leiter (LEITER), Je weiter Sie auf der Leiter nach oben gehen, umso wichtiger ist der Bereich für Sie persönlich, je weiter Sie nach unten gehen, umso unwichtiger ist er für Sie persönlich.</p> <p>DIE BEREICHE EINZELN DURCHFragen !</p> <p>Für wie wichtig halten Sie also .....</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">..... die Familie</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">..... den Sport</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">..... den Beruf</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">..... die Politik</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">..... die Freunde</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">..... die religiösen Fragen</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">..... die Unterhaltung durch Fernsehen, Kino, Radio, Tanz</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">..... die Mode</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">..... das Reisen</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">..... die Fortbildung</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</td> </tr> </tbody> </table>	..... die Familie	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	..... den Sport	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	..... den Beruf	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	..... die Politik	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	..... die Freunde	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	..... die religiösen Fragen	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	..... die Unterhaltung durch Fernsehen, Kino, Radio, Tanz	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	..... die Mode	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	..... das Reisen	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	..... die Fortbildung	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	<p>27-36</p> <p style="text-align: center;"><b>IM SCHEMA KRINGELN!</b></p>	<p>112</p>
..... die Familie	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																					
..... den Sport	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																					
..... den Beruf	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																					
..... die Politik	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																					
..... die Freunde	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																					
..... die religiösen Fragen	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																					
..... die Unterhaltung durch Fernsehen, Kino, Radio, Tanz	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																					
..... die Mode	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																					
..... das Reisen	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																					
..... die Fortbildung	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10																					

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
<p>112. Sind Sie der Ansicht, daß die Leistungen eines Betriebes ständig gesteigert werden sollten oder genügt es, wenn eine gute Betriebsleistung gleichmäßig durchgehalten wird?</p> <p style="text-align: center;">Leistungen sollten ständig gesteigert werden</p> <p style="text-align: center;">Leistungen sollten gleichmäßig durchgehalten werden</p>	37  9  8	  113
<p>113. Halten Sie sich lieber an das, was sich bewährt hat oder probieren Sie gerne etwas Neues aus?</p> <p style="text-align: center;">Halte mich ans Bewährte</p> <p style="text-align: center;">Probiere gerne Neues aus</p>	6  5	  114
<p>114. Wenn Sie wichtige Entscheidungen zu treffen haben: Berechnen Sie dann vorher genau, welche Erfolgsaussichten bestehen, oder treffen Sie Ihre Entscheidungen mehr gefühlsmäßig?</p> <p style="text-align: center;">Berechne vorher Erfolgsaussichten</p> <p style="text-align: center;">Treffe Entscheidungen mehr gefühlsmäßig</p>	3  2	  STATISTIK

STATISTIK

	C. Hier kringeln		Weiter mit Frage
I. Sind Sie oder Ihre <u>beiden</u> Eltern	51-52		
... Eingesessener, d.h. im Jahre 1939 am derzeitigen Wohnort wohnhaft bzw. haben Sie seit Geburt hier gewohnt?	<u>Befragter</u>	<u>Eltern</u>	
... zugezogen aus dem Gebiet der Bundesrepublik?	9	9	II
... Ostzonenflüchtling, woher? .....	8	8	
... Heimatvertriebener, aus? .....	7	7	
	6	6	
II. In welchem Jahr sind Sie geboren?	53		
1939 .....		9	
1940 .....		8	
1941 .....		7	
1942 .....		6	
1943 .....		5	
1944 .....		4	
1945 .....		3	III
1946 .....		2	
1947 .....		1	
1948 .....		0	
1949 .....		X	
1950 .....		Y	
III. Wie groß ist die gesamte Fläche (einschl. Hausgärten, gepachteter Fläche, Deputatland, Heuerlingsland, Dienstland, Allmendanteil), die von Ihrem elterlichen/ eigenen Haushalt <u>selbst</u> bewirtschaftet wird? IN HA ANGEBEN!			
_____ ha Gesamtfläche	54	<input type="text"/>	
davon _____ ha Wald	55	<input type="text"/>	V
_____ ha Sonderkulturen (Rebland, Obst, Tabak, Gemüse, Hopfen)	56	<input type="text"/>	
(FALLS ANGABEN IN HEKTAR NICHT MÖGLICH, FLÄCHEN- GRÖSSE IN MORGEN ODER TAGWERK ANGEBEN!)			
Keine Fläche wird selbst bewirtschaftet		Y	IV
IV. Hätten Sie Lust und Interesse, ein Stück Land zu bebauen oder einen landwirtschaftlichen Betrieb neben Ihrem Beruf, Ihrer täglichen Arbeit zu bewirt- schaften?	57		
Ja		9	V
Nein, warum nicht? .....		<input type="text"/>	
.....		<input type="text"/>	
.....		<input type="text"/>	
.....		<input type="text"/>	

		C. Hier kringeln	Weiter, mit Frage
V.	Haben Sie im eigenen oder elterlichen Haushalt .....	58-59	
		<u>Ja</u> <u>Nein</u>	
...	Wasserleitung	9   R	
...	Badezimmer oder Dusche	8   R	
...	Zentralheizung	7   R	
...	Waschmaschine	6   R	
...	Kühlschrank	5   R	
...	Tiefkühltruhe	4   R	
...	Staubsauger	3   R	
...	Nähmaschine	2   R	
...	Telefon	1   R	
...	Fernsehgerät	0   R	
...	Musikinstrument	9   R	
...	Auto	8   R	
...	Schreibmaschine	7   R	
...	Rundfunkgerät	6   R	
		IN JEDER ZEILE KRINGELN!	VI
VI.	Denken Sie nun einmal an Ihren persönlichen Besitz: Was besitzen Sie persönlich? (KARTE)	60	
	Fahrrad	9	
	Motorrad, Roller, Moped	8	
	Taschen- oder Armbanduhr	7	
	Fotoapparat	6	
	Filmkamera	5	
	Kofferradio	4	
	Plattenspieler	3	
	Tonbandgerät	2	
	Möbel	1	
	Sparkonto	0	
	Grundbesitz	X	
	Hausbesitz	Y	VII
VII.	Haben Sie einen Führerschein?	61	
	Ja, Klasse _____		
	Nein	0	VIII
VIII.	Welcher Art ist Ihr Einkommen/Verdienst? (NUR BARGELD) (KARTE)	62	
	Taschengeld regelmässig	9	
	Taschengeld nach Bedarf	8	
	Wochenlohn	7	
	Monatsgehalt	6	
	Betriebseinnahmen	5	
	Rente, Unterstützung, Erziehungsbeihilfe	4	
	Kapitalzinsen, Pächterlös, Miete	3	
	Sonstige Arten (z.B. Eiergeld)	2	IX
	Keinerlei Einkommen	0	XII

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage																											
<p>IX. Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen nach Abzug der Steuern und Abgaben für Sozial- und Krankenversicherung einschl. aller Nebeneinnahmen (KARTE)?</p> <table border="1"> <tr> <td>Bis 20 DM</td> <td>9</td> <td></td> </tr> <tr> <td>21 bis 50 DM</td> <td>8</td> <td></td> </tr> <tr> <td>51 bis 150 DM</td> <td>7</td> <td></td> </tr> <tr> <td>151 bis 250 DM</td> <td>6</td> <td></td> </tr> <tr> <td>251 bis 400 DM</td> <td>5</td> <td>X</td> </tr> <tr> <td>401 bis 600 DM</td> <td>4</td> <td></td> </tr> <tr> <td>601 bis 800 DM</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>801 bis 1 000 DM</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Über 1 000 DM</td> <td>1</td> <td></td> </tr> </table>	Bis 20 DM	9		21 bis 50 DM	8		51 bis 150 DM	7		151 bis 250 DM	6		251 bis 400 DM	5	X	401 bis 600 DM	4		601 bis 800 DM	3		801 bis 1 000 DM	2		Über 1 000 DM	1		63	
Bis 20 DM	9																												
21 bis 50 DM	8																												
51 bis 150 DM	7																												
151 bis 250 DM	6																												
251 bis 400 DM	5	X																											
401 bis 600 DM	4																												
601 bis 800 DM	3																												
801 bis 1 000 DM	2																												
Über 1 000 DM	1																												
<p>X. Welche Ausgaben müssen von diesem Geld bestritten werden?</p> <p>Kost</p> <p>Wohnung</p> <p>Kleidung</p> <p>Ausbildung</p> <p>Unterhalt von Familienangehörigen, wievielen?</p> <p>Anderes, was? .....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	64	XI																											
<p>XI. Gibt es in Ihrer Familie eine "gemeinsame Kasse", d.h. legen die verschiedenen Familienmitglieder ihre Einnahmen in eine gemeinsame Kasse, aus der sie nach Bedarf Geld entnehmen können?</p> <p>Ja</p> <p>Nein</p>	65	XII																											
<p>XII. Sind Sie in einer Krankenversicherung selbstversichert oder mitversichert?</p> <p>Ja, selbstversichert</p> <p>Ja, mitversichert</p> <p>Nein, nicht versichert</p>		XIII																											

	C. Hier kringeln	Weiter, mit Frage																		
<p>XIII. Sind Sie in einer Altersversicherung?</p> <p>Ja, Rentenversicherung der Arbeiter (Invalidenversicherung) 3</p> <p>Ja, Angestelltenversicherung 2</p> <p>Ja, Pensionskasse 1</p> <p>Ja, Altersversicherung für Landwirte 0</p> <p>Anderes, was? ..</p> <p>.....</p> <p>Nein X</p>		XIV																		
<p>XIV. Hatte Ihr Vater eine Altersversicherung?</p> <p>Ja 9</p> <p>Nein 8</p>	66	XV																		
<p>XV. Was ist (war) der Hauptberuf und Nebenberuf Ihres Vaters?</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Haupt- beruf</th> <th>Neben- beruf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Selbständig</td> <td>9</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Beamter</td> <td>8</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Angestellter</td> <td>7</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Arbeiter</td> <td>6</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Keinen</td> <td></td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>		Haupt- beruf	Neben- beruf	Selbständig	9	4	Beamter	8	3	Angestellter	7	2	Arbeiter	6	1	Keinen		0	67	IM SCHEMA KRINGELN! XVI
	Haupt- beruf	Neben- beruf																		
Selbständig	9	4																		
Beamter	8	3																		
Angestellter	7	2																		
Arbeiter	6	1																		
Keinen		0																		
<p>XVI. Welchen Schulabschluß hat (hatte) Ihr Vater?</p> <p>Volksschule 9</p> <p>Mittlere Reife 8</p> <p>Abitur 7</p>	68	XVII																		
<p>XVII. Sind Sie .....</p> <p>... evangelisch? 9</p> <p>... katholisch? 8</p> <p>Andere/keine Konfession 7</p>	69	XVII																		
<p>XVIII. <u>Geschlecht</u></p> <p>Weiblich 5</p> <p>Männlich 4</p>		A XIX																		
<p>XIX. Haben Sie Ihren Wehrdienst bei der Bundeswehr geleistet?</p> <p>Ja 3</p> <p>Nein 2</p>		A																		

	C. Hier kringeln	Weiter mit Frage
A. <u>Anwesend beim Interview</u>	70	
Befragter allein	9	B
Andere Personen	8	
B. Der Befragte folgte dem Interview .....		
... mit Interesse	7	
... weder interessiert noch gleichgültig	6	C
... gleichgültig	5	
... ungeduldig, unwillig	4	
C. <u>Lage der Wohnung</u>		
Am Ortsrand	3	
Innerhalb einer geschlossenen Ortschaft	2	
Einzelhof	1	
Weilersiedlung (kleinere Häusergruppe)	0	

Wohngemeinde =

Arbeitsort ..... Datum: .....

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer: ..... Interviewer-Nr.: .....

(RAHMENNUMMER)